Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950872

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altnaundorf 25; 25a; 25b

Gem. * Fl-stck. * Flur Naundorf * 9/1; 9/3; 9/5

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus (Nr. 25), Seitengebäude (Nr. 25a) und ehemalige Scheune (Nr. 25b) eines Dreiseithofes; Wohnstallhaus mit Fachwerk im Obergeschoss und Zwillingsfenster im massiven Giebel, Wirtschaftsgebäude Massivbauten, Bestandteile eines gut erhaltenen Straßenangerdorfes der Meißner Region, baugeschichtlich und landschaftsgestaltend von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnstallhaus, Seitengebäude und Scheune eines Dreiseithofes. Auf schmalem Grundstück stehen das Wohnstallgebäude, links, und das Auszugshaus, rechts, gering entfernt nebeneinander. Beide zweigeschossig mit giebelständigen Satteldächern und mit zwei Fensterachsen im Giebel, das Seitengebäude mit Klappläden an den Fenstern. Im Wohnstallhaus Traufkragsteine und ein gekoppeltes Rundbogenfenster sowie zu den Traufseiten Fachwerk im Obergeschoss. Der Eingang mit einer Türleibung in Sandstein mit Korbbogenschluss und Schlussstein, dort die Datierung. Putzbauten mit Ziegeldächern. Über die Grundstücksbreite rückwärtig eine Scheune (heute ausgebaut), Bruchstein mit Sandsteingliederungen und Ziegeldach. Zwei einfache Torpfeiler und ein schmaler Vorgarten vor dem Wohnhaus.

Das Wohnstallhaus im Türschlussstein bezeichnet 1822 und Initialen J. G. M., das Auszugshaus etwa 1850, die Scheune von 1877 (wie bei Altnaundorf 23).
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

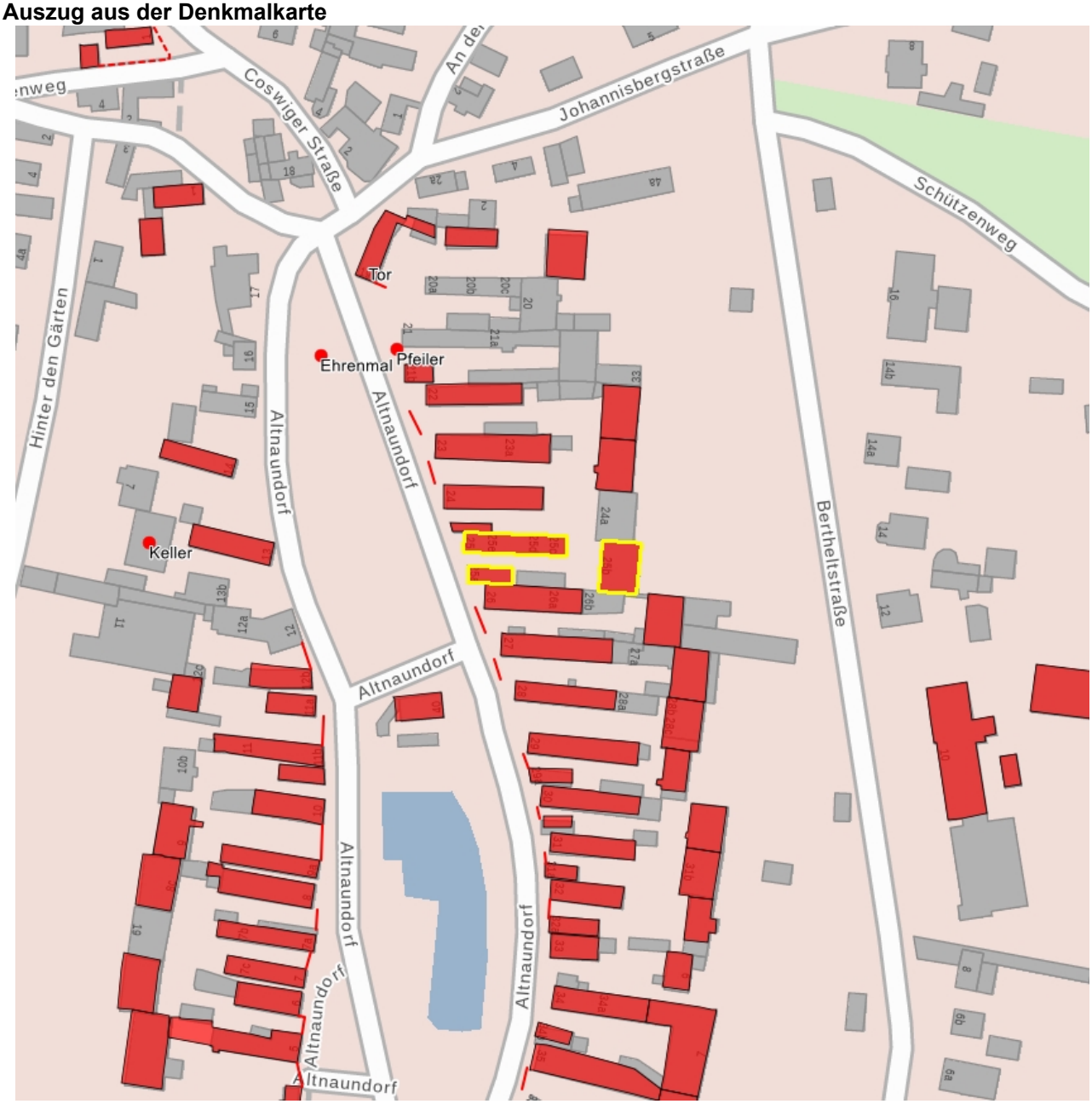
Datierung bez. 1822 (Wohnstallhaus); um 1850 (Auszugshaus); 1877 (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 719 267**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.